

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 38

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

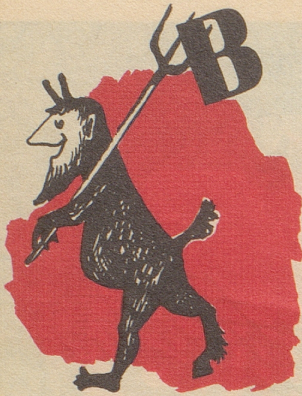
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

17.30 Kind und Tier. 18.00 Hans Huber: Jugendalbum. 18.20 Volkstümliche Musik. 19.00 Von Tag zu Tag. 19.40 Zwei Vaterlandslieder. 19.45 Ansprache des Bundespräsidenten Dr. Max Petitpierre zum 1. August. 19.55 Rufst du mein Vaterland... 20.00 Glocken der Heimat. 20.15 Im Kreis der Höhenfeuer. Sendung zum Geburtstag der Heimat, von Josef von Matt. 21.00 Schweizer Lieder und Märche. 21.30 Hundert Jahre Schillerstein. Gedenksendung von Hermann Steiger. 21.55 Rossini: Wochenrückblick. 22.30—23.15 W.-T.-

Eine neu entdeckte Rossini-Oper!

Mit der angeregten Maßnahme würde dem Quartier Witikon daher ein schlechter Dienst erwiesen. Im Rahmen der Triefbahnprojektierung wurden auch Studien über eine Trolleybusverbindung zwischen Witikon und dem Rand der Innenstadt angestellt.

Eine Projektierung mit triefenden Augen!

Selbstverständlich wurde auch über die Ursache dieser Notlandung eifrig diskutiert. Während die Polizei in ihrem Bericht eine undichte Stelle in der Ballonhülle erwähnte, wird im Agenturbericht davon gesprochen, daß der Ballonpilot infolge ungünstiger Wolkenbildung Gas ablassen mußte.

Wieso wegen Wolkenbildung?!

Der durch eine sozialdemokratische Interpellation zur Stellungnahme in der Frage des Sandortes des deutschschweizerischen Fernsehens aufgeforderte Zürcher Regierungsrat zeigte in seiner Antwort jene Mäßigung und Bestimmtheit, die auf der Ueberzeugung von der sachlichen Richtigkeit des eigenen Standpunktes basiert. Er erklärte zunächst,

... daß er keinen Sand in die Augen des Sandortes streuen wolle!

teilt mit, er habe vor zwei Jahren schon ein Exposé mit fertigen Lösungen vorgelegt.

Alle Schüler die in ein Progymnasialproblem wollten, konnten untergebracht werden.

Allein die Zahl der Primarschüler hat in den letzten acht Jahren um 5000 (50 Prozent) jene der Realschüler um 1000 (100 Prozent) zugenommen.

... und ihre Problemsucht?

Wir suchen per 15. August evtl. 1. September

Büroanfängerin (Volontärin)

Züchtiger und zuverlässiger Bewerberin, welche gute Vorkenntnisse im Maschinenschreiben besitzt, ist Gelegenheit geboten, sich als Bürokräft auszubilden.

Unzüchtige brauchen sich nicht zu melden!

Gesucht

seriöser, tüchtiger

Autofahrlehrer

wenn möglich mit Bewilligung für Kategorie A und D; evtl. kommt intelligenter Kandidat in Frage.

Aber nur eventuell!

Der Bundesrat vor den Sommerferien

(ag.) Der Bundesrat hielt am Dienstag seine letzte Sitzung vor den Sommerferien ab, in Anwesenheit der Bundesräte Chaudet und Tschudi, die bereits weggereist sind. Die nächste ordentliche Bundesratssitzung ist ungefähr auf den 26. August

Telepathische Anwesenheit?!

nenkommission. Einleitend wurde die grosse und eigennützig Arbeit des von uns gegangenen Vorstandsmitgliedes ~~.....~~ ge-

O je!!

Eröffnet wurde das Festival am Abend des 21. Juli mit der Uraufführung des Schweizer Filmes «Der Herr mit der schwarzen Melone» von Karl Suter mit Walter Roderer in der Hauptrolle. Dieser neue Schweizer Film, der in seinem ersten Drittel ganz ausgezeichnet beginnt, ein lebendiges Drekbuch besitzt und einen sehr witzigen und spritzigen Dialog, fällt leider später völlig auseinander.

Wahrscheinlich wegen des Drekbuches!

CINEMA *Orion*
Dübendorf

Telephon 96 60 50

Ab Donnerstag, 4. August

Hunde, 1136
wollt ihr ewig leben?

Hunde-Salon Uster pflegt Ihren Hund

Baden und Pudelscheren

Diverse Futter, neu auch Petty
(Hauslieferung) 749

Seltsame Inserat-Anordnung!

Ciné-
miroir
24 27 27

Der amerikanische Aufklärungsfilm:
Menschenwerdung
«Es gibt keine falsche Morals»
(Nur kurze Zeit!)

Nachher hüüchle mer wieder!

schätzt. Wenn man das Schlafzimmer neu tapeziert und sich für eine grüne Tapete entschlossen hat, dann sollte man zwar ein ruhiges und nur sehr schwach betontes aber andererseits dennoch ein lebhaftes und angenehmes Grün in Betracht ziehen.

Am besten ein sanft-wildes Grün!

Junger

Konditor

verh., sucht Stelle als Grenzgänger, 2. Gehilfenjahr, gutes Betriebsklima erwünscht.

Wie hoch werden Grenzgänger bezahlt?!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.-. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.-; Ausland: 3 Monate Fr. 10.-; 6 Monate Fr. 19.-; 12 Monate Fr. 36.- Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureau, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.